Karin Kappel HIPPOLINI® – Mobil: 0179/3251844

Liebe Reitkinder und liebe Eltern,

Das HIPPOLINI® Konzept wurde 1996 von der Pädagogin Jeanette Wilke erarbeitet und basiert auf den reformpädagogischen Ansätzen von R. Steiner, C. Freinet und M. Montessori.

„Hilf mir, es selbst zu tun. Zeige mir, wie es geht. Tu es nicht für mich. Ich kann und will es allein tun. Hab Geduld meine Wege zu begreifen. Sie sind vielleicht länger, vielleicht brauche ich mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche machen will. Mute mir Fehler und Anstrengung zu, denn daraus kann ich lernen.“

Maria Montessori (1870 – 1952)

Das HIPPOLINI® Konzept bietet Kindergartenkindern die ersten Erfahrungen und Kontakte über den MiniClub, für Kinder ab 6 Jahren oder zum schnuppern gibt es den MaxiClub und für die Grundschulkinder ab 7/8 Jahren dann die entsprechen weiterführenden Kurse der HIPPOLINI® Grundschule.

Auf den folgenden Seiten können Sie die Informationen zu den einzelnen Angeboten einsehen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne unter der E-Mail: karin-hippolini@web.de oder unter 0179/3251844 zur Verfügung.

Ich freue mich auf Sie und Ihr/e Kind/er.

Viele Grüße

Karin Kappel

Karin Kappel HIPPOLINI® – Mobil: 0179/3251844

Die HIPPOLINI® Grundschule

In der HIPPOLINI® Grundschule werden 6 – 8 Kinder in einer Stunde gemeinsam mit zwei Ponys arbeiten. Die Kurse der HIPPOLINI® Grundschule dauern mindestens zwei (Schul-) Halbjahre. Jeder Halbjahreskurs umfasst ca. 16 - 18 Einheiten. Das Tempo und die Anforderungen steigen stetig.

Die HIPPOLINI Grundschule vermittelt die Reitlehre kindgerecht mit Führtechnik, Reitspiele auf dem Pony und theoretischem Wissen. Es finden komplexe Aufgaben statt, bei denen sich die Kinder nach den Regeln der Reitlehre gegenseitig führen.
Inhalte:

- Die Führtechnik nach der Reitlehre in den Grundgangarten
- Die eigene Körperbeherrschung, die für das Reiten notwendig ist wird geschult
- Arbeiten mit halben und ganzen Paraden, welche für Übergänge und Anhalten notwendig sind
- Raumorientierung, Falltraining und aufrechter Sitz
- Balance auf dem Pony wird durch verschiedene Spiele und Bewegungsanreize geschult, Zügelführung wird parallel vermittelt
- Beweglichkeit des Beckens fördern, um auf dem Pony flexibel zu werden
- Ausritte in die Natur
- Theoriethemen
- Selbständiges Handeln am Pferd schulen
- Führen und reiten auf konstanten Linien
- Vermittlung des Ernstfalls – was passiert, wenn ich mein Pony nicht mehr halten kann
- Überwinden von Hindernissen
- Führungsqualitäten, Durchsetzungsvermögen, Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit, Eigenverantwortung sowie Absprache treffen

Warum arbeite ich mit Ponys?
Sie befinden sich auf Augenhöhe der Kinder. So können die Kinder sie selbständig putzen und das Größenverhältnis passt optimal.
Ich arbeite in meinen Kursen immer nach dem Motto „Hilf mir es selbst zu tun“. Dies ist mit Pferden aufgrund der Größenverhältnisse nicht möglich. Die Bewegungsabläufe des Ponys passen zu den Kindern. Die Bewegungsabläufe von Pferden ist oft zu „schwungvoll“ für die kleinen Kinder.

Bitte beachten Sie, dass die Ponys nur mit einem Reitergewicht von maximal 40 kg belastet werden können!

Karin Kappel HIPPOLINI® – Mobil: 0179/3251844

Der MaxiClub

Der Maxi Club ist ein Bindeglied für Kinder, die einerseits zu jung für die HIPPOLINI Grundschule sind und andererseits etwas mehr benötigen als im Mini Club.
Somit ist er Maxi Club ein tolles Angebot für kleine Ponyfans, die auf einen neuen Kurs der HIPPOLINI Grundschule warten oder aber einfach reinschnuppern möchten.
Voraussetzung ist, dass der MiniClub bereits besucht wurde oder ggf nach Absprache.

Der Maxi Club bereitet auf die HIPPOLINI Grundschule vor. Es ist aber ebenfalls kein Reitlehrkonzept, sondern bietet erste Kontakte in einem geschützten Rahmen.

Wir putzen die Ponys, machen Spiele auf und neben dem Pony. Führaufgaben werden vorbereitend für HIPPOLINI Grundschule werden gestellt und sollen selbständig durchgeführt werden.

Die Spiele fördern Vertrauen, Balance, Gleichgewichtsschulung, Auge-Hand-Koordination, Kommunikation sowie Grob- und Feinmotorik.

Ihrem Kind wird ein altersgemäßes Lern- und Erfahrungsfeld eröffnet. Es kann in einem geschützten Rahmen das Pony und seine Bedürfnisse erleben. Es werden hier jedoch schon mehr Führungsqualitäten geschult und mehr Verantwortung übertragen.

Warum wird der Maxi Club für diese Altersgruppe angeboten?

Die Kinder in dieser Altersgruppe

- befinden sich in einer labilen Phase ihrer physischen und psychischen Entwicklung.
- sind noch nicht in der Lage ein Herden- und Fluchttier zu dominieren. Dies würde Ihr Kind und auch das Pony überfordern.
- fehlt es an Raumorientierung und die hohe notwendige Konzentrationsfähigkeit
- können nicht vorausschauend handeln und Gefahren abschätzen
- die Spiele im Mini Club sind von den Kindern durchlaufen und sie wünschen sich nun ein bisschen mehr
- Sie haben den Termin für den Halbjahreskurs verpasst und möchten in das System reinschnuppern

Bitte beachten Sie, dass die Ponys nur mit einem Reitergewicht von maximal 40 kg belastet werden können!

Karin Kappel HIPPOLINI® – Mobil: 0179/3251844

Der MiniClub

Der Mini Club wurde für die Altersklasse 3 bis 6 Jahren von Sozialpädagogen, Reitlehrerinnen und Erzieherinnen entwickelt.

Der Mini Club ist KEIN Reitlehrkonzept, sondern der erste Ponykontakt gekoppelt mit Spielen, welche der Entwicklung dieser Altersklasse fördern.

Wir putzen die Ponys, machen Spiele auf und neben dem Pony. Führaufgaben werden vorbereitend für HIPPOLINI Grundschule und Maxi Club gestellt und können beobachtet und begleitet durchgeführt werden.

Die Spiele fördern Vertrauen, Balance, Gleichgewichtsschulung, Auge-Hand-Koordination, Kommunikation sowie Grob- und Feinmotorik. Immer gekoppelt mit dem Partner Pony.
Ihrem Kind wird ein altersgemäßes Lern- und Erfahrungsfeld eröffnet. Es kann in einem geschützten Rahmen das Pony und seine Bedürfnisse erleben.

Warum wird kein Reiten für diese Altersgruppe angeboten?

Die Kinder in dieser Altersgruppe

- befinden sich in einer labilen Phase ihrer physischen und psychischen Entwicklung.
- sind noch nicht in der Lage ein Herden- und Fluchttier zu dominieren. Dies würde Ihr Kind und auch das Pony überfordern.
- fehlt es an Raumorientierung und die hohe notwendige Konzentrationsfähigkeit
- können nicht vorausschauend handeln und Gefahren abschätzen
- lernen im Spiel und können Du und Ich noch nicht richtig abgrenzen. Sie stellen ihre eigenen Wünsche in den Vordergrund und über die Bedürfnisse des Ponys.
- verfügen über einen Haltereflex den sie anwenden, wenn sie aus dem Gleichgewicht kommen. Hätte ihr Kind schon Zügel in der Hand, würde es dem Pony Schmerzen zufügen.

Bitte beachten Sie, dass die Ponys nur mit einem Reitergewicht von maximal 40 kg belastet werden können!